



Pressemitteilung des Hauptzollamts Augsburg

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Augsburg**
Prinzregentenplatz 3
86150 Augsburg

KONTAKT: Ute Greulich-Stadlmayer
TELEFON: 0821 – 5012 161
TELEFAX: 0821 – 5012 188
E-MAIL: presse.hza-augsburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 20 vom 04.07.2022

Hauptzollamt Augsburg stellt Jahresbilanz 2021 vor Brexit führt zu Steigerung der Zollabfertigungen

Augsburg/Schwaben/Raum Ingolstadt

Hauptzollamt Augsburg – Rekord bei Warenabfertigung 2021

Im vergangenen Jahr nahm das Hauptzollamt Augsburg, über **5,4 Milliarden Euro** ein.

Die Kontrolle des internationalen Warenverkehrs ist die klassische Aufgabe des Zolls. Über sechs Millionen Warensendungen fertigten die Zollämter in Augsburg-Göggingen, Donauwörth, Ingolstadt, Kempten, Memmingen und Hörbranz-Autobahn (Lindau) im vergangenen Jahr ab: Im Vergleich zu 2020 ist dies eine Steigerung von einer Million Abfertigungen, die überwiegend auf den Brexit zurückzuführen ist. Nahezu eine Milliarde Euro (957.829.306,09 Millionen Euro) hat das Hauptzollamt Augsburg 2021 an Einfuhrumsatzsteuer verbucht, dies stellt eine Steigerung von 17 Prozent dar. An den Haushalt der Europäischen Union wurden Zölle in Höhe von 51 Millionen Euro abgeführt.

„Trotz der pandemiebedingten Herausforderungen war der Zoll im Jahr 2021 stets ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft, für Bürgerinnen und Bürger sowie für andere Behörden,“ hebt Hans-Henning Kühne, Leiter des Hauptzollamts Augsburg, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2021 hervor. Regierungsdirektor Kühne bedankt sich bei den Zöllnerinnen und Zöllner des Hauptzollamts Augsburg, die mit einem hohen Maß an Flexibilität und großem Einsatz sämtliche Aufgaben in schwierigen Zeiten hervorragend bewältigt haben.

Verbrauchsteuereinnahmen

„Das Hauptzollamt Augsburg zählt zu den einnahmestärksten Hauptzollämtern und leistet auch in Krisenzeiten einen wichtigen Beitrag zum Bundeshaushalt“, betont Kühne. Den größten Teil der Einnahmen bilden die Verbrauchsteuern mit über 3,8 Milliarden Euro, davon entfallen über 3,2 Milliarden auf die Energiesteuer. Im vergangenen Jahr sind sowohl die Einnahmen bei der Tabaksteuer (20 Millionen Euro) als auch bei der Alkoholsteuer (173 Millionen Euro) deutlich gestiegen. An Kraftfahrzeugsteuer hat das Hauptzollamt Augsburg im Jahr 2021 knapp 540 Millionen Euro erhoben.

Der Zoll - eine Verwaltung mit großem Aufgabenspektrum

In den letzten Jahren hat die Bundeszollverwaltung eine Vielzahl an weiteren Aufgaben übertragen bekommen, die den Zoll zu der Verwaltung mit dem wohl abwechslungsreichsten Aufgabenspektrum macht. Beim Hauptzollamt Augsburg sind etwa die Hälfte der knapp 750 Beschäftigten im waffentragenden Vollzugsbereich bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) an vier Standorten und bei den Kontrolleinheiten auf der Straße und den Flughäfen eingesetzt.

Als Arbeitgeber bietet das Hauptzollamt Augsburg jährlich über 50 Nachwuchskräften sowohl für das Duale Studium als auch für die Ausbildung im mittleren Zolldienst interessante berufliche Perspektiven. Am 16.07.2022 veranstaltet das Hauptzollamt Augsburg einen Infotag und stellt die Aufgabenvielfalt des Zolls den Schülerinnen und Schülern vor (Anmeldung: infotag-augsburg@zoll.bund.de).

Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Hauptzollamts Augsburg hat im Oktober des vergangenen Jahres im Auftrag der Staatsanwaltschaft Augsburg drei Haftbefehle vollstreckt und deutschlandweit 100 Objekte wegen des Verdachts auf Vorenthalten und Veruntreuen von Sozialversicherungsbeiträgen im besonders schweren Fall in der Baubranche durchsucht. Im Rahmen von Rechts- und Amtshilfe konnten zwischenzeitlich strafprozessualen Maßnahmen in anderen europäischen Ländern zum Auffinden von Beweismitteln durchgeführt werden.

„Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit hat in den letzten Jahren konsequent den Verfolgungsdruck erhöht, damit Sozialversicherungsbeiträge und Steuern gleichmäßig abgeführt, Sozialleistungen nicht zu Unrecht bezogen, der Mindestlohn gezahlt und die vorgeschriebenen Arbeitsbedingungen eingehalten werden“, erklärt Kühne.

Die FKS zeigte mit einem hohen Personaleinsatz bei mehreren Schwerpunktprüfungen in unterschiedlichen Branchen starke Präsenz. So wurden über 1.300 Arbeitgeber überprüft und über 2.500 Ermittlungsverfahren wegen Straftaten an die Staatsanwaltschaften

abgegeben. Im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen wurde ein Schaden in Höhe von knapp 12 Millionen Euro aufgedeckt. Die Gerichte erwirkten bei den von der FKS ermittelten Verstößen insgesamt 51 Jahre an Freiheitsstrafen und knapp eine Million Euro Geldbußen und -strafen.

Die Bundeszollverwaltung mit ihren 41 Hauptzollämtern hat 2021 über 141 Milliarden Euro eingenommen. Das Hauptzollamt Augsburg ist für den Regierungsbezirk Schwaben und den Großraum Ingolstadt zuständig.



Foto: Symbolfoto Hauptzollamt Augsburg – Kontrollsituation

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Zolls finden Sie unter www.zoll.de

Der Zoll bildet aus: www.zoll-karriere.de